

Da hat ein Professor ein ganz eigenartiges Büro aufgemacht. Aber noch eigenartiger sind die Anliegen, mit denen seine Besucher zu ihm kommen. Am eigenartigsten jedoch, wie er die Fälle seiner Klienten bearbeitet

Von K. A. von Laffert

Illustriert von Hildebrand

Professor van Eyk

war ursprünglich Privatdozent der Philosophie an der Universität Leyden gewesen. Später zog er sich von seiner Lehrtätigkeit zurück und veröffentlichte eine Reihe philosophischer Schriften, die seinen Namen in der wissenschaftlichen Welt bekannt machten, dem großen Laienpublikum aber ziemlich fremd blieben. Schließlich begann er einzusehen, daß er sein Ziel, der leidenden Menschheit wirkliche Hilfe zu bringen, nicht durch noch so hochstehende philosophische Spekulationen erreichen würde. Vor allem wollte er sich zunächst einmal praktisch mit dem Leben beschäftigen nach dem Spruch: Grau, Freund, ist alle Theorie —.

Da ihm ein ausreichendes Vermögen zur Verfügung stand, setzte er seinen Entschluß

Ein



**Professor van Eyk,
Arzt für seelische und
körperliche Nöte**



*„Ein Fall wie der Ihre
ist gar nicht so selten“,
äußerte der Professor.
„Hat Ihre Frau denn
nie Verehrer gehabt?“*